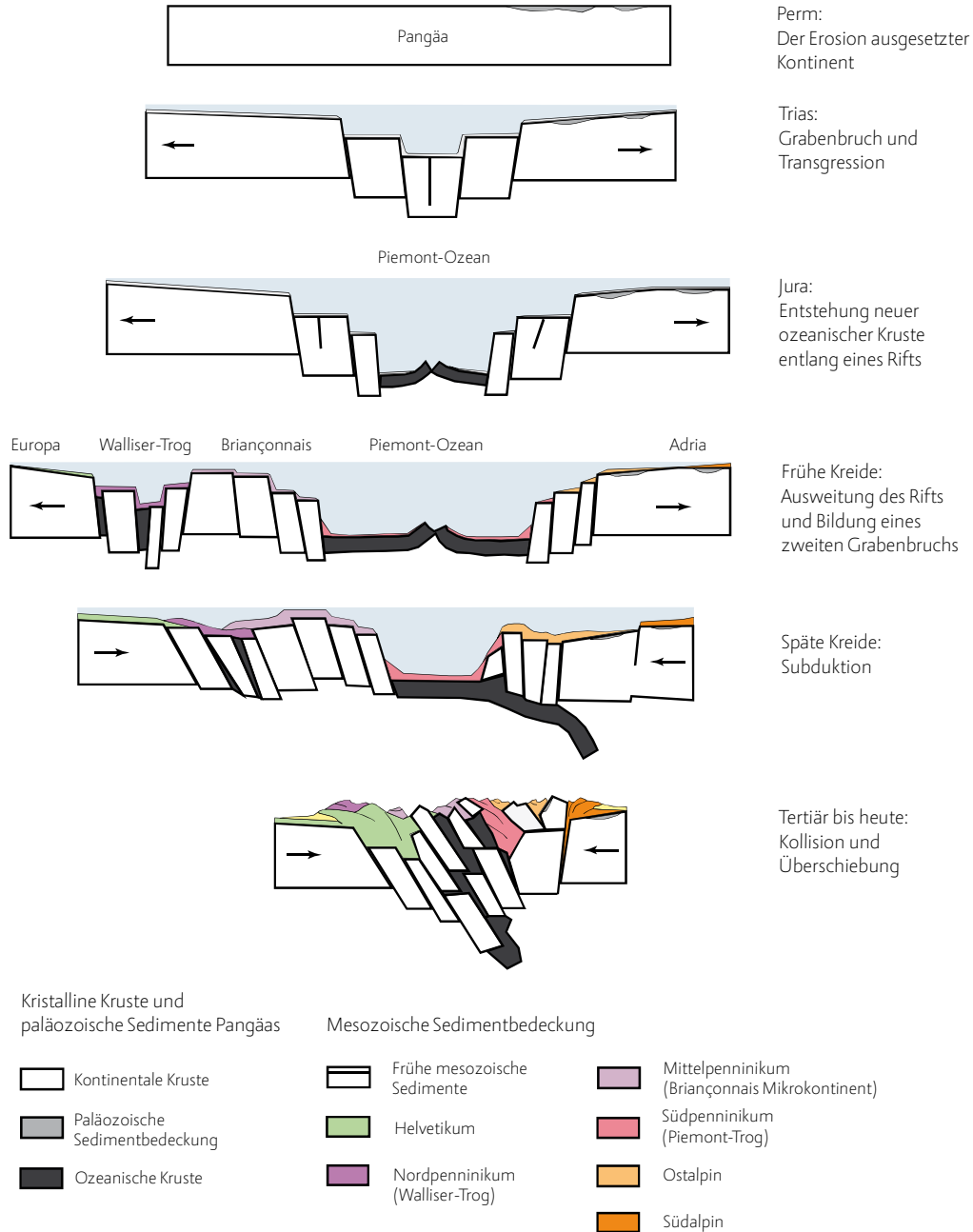


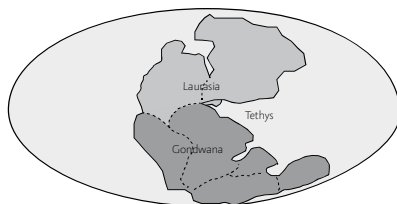
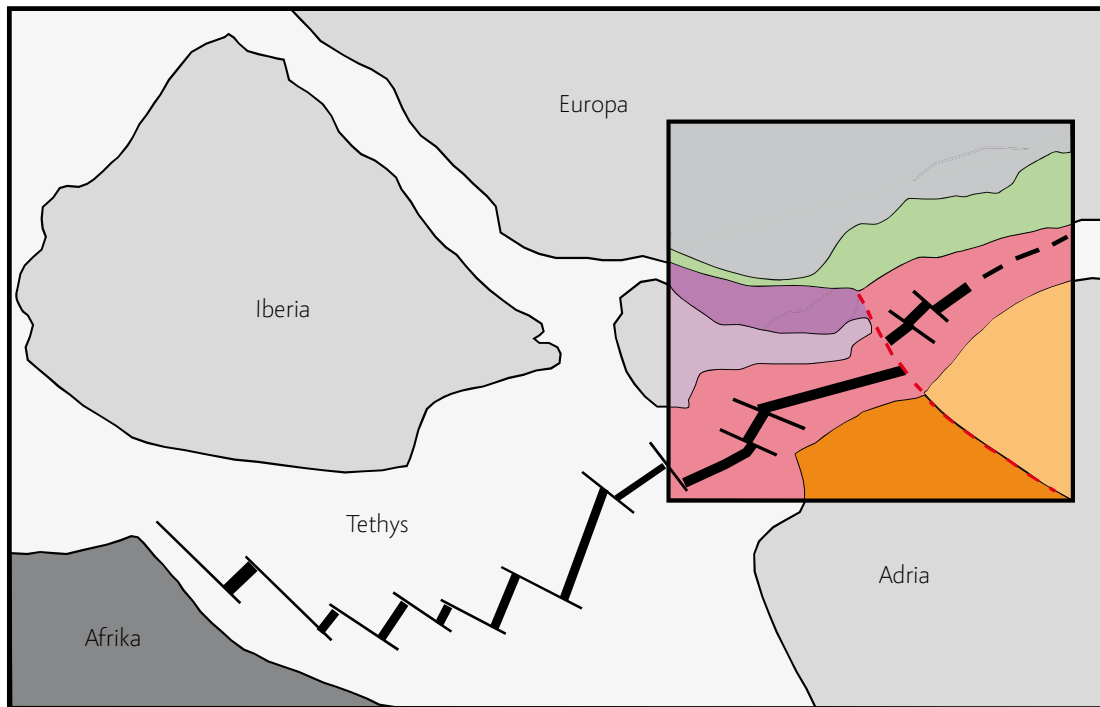
Von Pangäa über Tethys zu den Alpen

NW

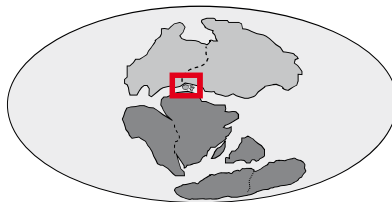
SE



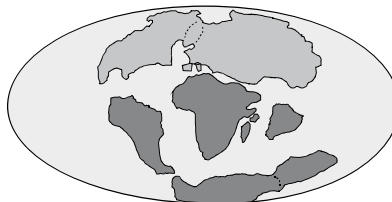
Entstehen und Vergehen des Tethysmeers im Laufe der letzten 250 Millionen Jahre. Es beginnt mit der Entstehung eines kontinentalen Grabenbruchs (Rift) auf Pangäa. Eine neue Plattengrenze tut sich auf und weitet sich aus. Diese divergente Drift führt zur Bildung neuer ozeanischer Kruste und zur Ausweitung des Ozeanbeckens. Schliesslich ändert sich die Driftrichtung: Konvergente Drift, Abtauchen der ozeanischen Kruste und Kontinent-Kontinent Kollision führen zum Verschwinden des Ozeans und zur Gebirgsbildung. Die Farben unterscheiden die Ablagerungsgebiete und die darunterliegende Kruste, welche heute grosse tektonische Bauelemente der Alpen (Decken) darstellen.



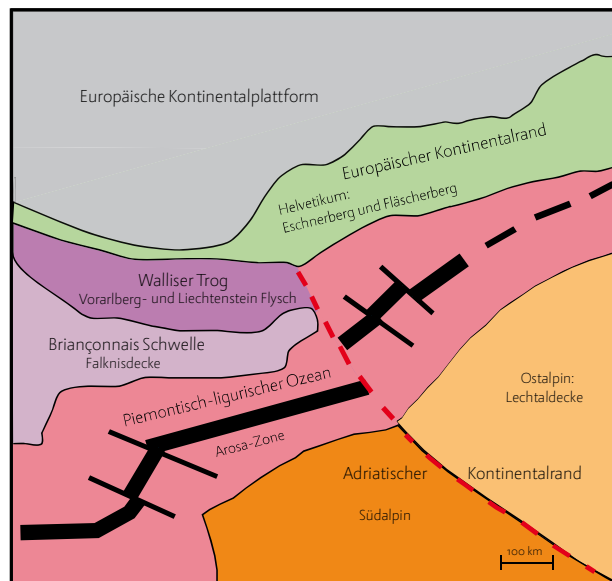
Trias (vor 200 Mio. Jahren)



Frühe Kreide (vor 130 Mio. Jahren)



Späte Kreide (vor 70 Mio Jahren)



Karte der verschiedenen Ablagerungsräume der zukünftigen Alpen zur frühen Kreidezeit (vor rund 130 Mio. Jahren). Der rote Rahmen in der mittleren Erdabbildung der frühen Kreide zeigt den Ausschnitt der oberen Karte. Die Farben entsprechen denen in der vorhergehenden Abbildung und erlauben die Zuordnung der ehemaligen Meeresgebiete zu den Gebirgsdecken Liechtensteins. Diese sind in der tektonischen Karte Liechtensteins in diesem Buch mit entsprechenden Farben dargestellt (S. 14). Nach Pfiffner (2002) und der tektonischen Karte der Schweiz (2005).